

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 14. Juni 1999

zur Änderung der Entscheidung 98/131/EG zur Genehmigung des mehrjährigen Ausrichtungsprogramms für die Fischereiflotte Schwedens für die Zeit vom 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 2001

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 1531)

(Nur der schwedische Text ist verbindlich)

(1999/446/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2468 des Rates vom 3. November 1998 über die Kriterien und Bedingungen für die Strukturmaßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Fischerei und Aquakultur sowie der Verarbeitung und Vermarktung der entsprechenden Erzeugnisse ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 5 und 6,

gestützt auf die Entscheidung 97/413/EG des Rates vom 26. Juni 1997 bezüglich der Ziele und Einzelheiten für die Umstrukturierung des Fischereisektors der Gemeinschaft während des Zeitraums vom 1. Januar 1997 bis zum 31. Dezember 2001 zur Herstellung eines dauerhaften Gleichgewichts zwischen den Beständen und ihrer Nutzung ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in der Entscheidung 98/131/EG der Kommission vom 16. Dezember 1997 zur Genehmigung des mehrjährigen Ausrichtungsprogramms für die Fischereiflotte Schwedens für die Zeit vom 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 2001 ⁽³⁾ festgelegten Ziele wurden anhand der damals verfügbaren Angaben berechnet.
- (2) Um die Qualität der Fänge pelagischer Schiffe zu verbessern und somit den Anteil dieser Fänge an den Anlandungen für den menschlichen Konsum zu vergrößern, muß eine Erhöhung der Fangkapazität dieser Schiffe vorgesehen werden.
- (3) Diese Kapazitätserhöhung sollte über eine Umverteilung der Kapazität anderer Segmente verwirklicht werden und darf nicht zu einer Anhebung der globalen Ziele der Entscheidung 98/131/EG führen.
- (4) Der Verwaltungsausschuß für Fischerei und Aquakultur hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Tabelle im Anhang der Entscheidung 98/131/EG mit den Zielwerten für das mehrjährige Ausrichtungsprogramm für die Fischereiflotte Schwedens für den Zeitraum 1997 bis 2001 erhält die Fassung der Tabelle im Anhang der vorliegenden Entscheidung einschließlich der Fußnoten.

⁽¹⁾ ABl. L 312 vom 20.11.1998, S. 19.

⁽²⁾ ABl. L 175 vom 30.7.1997, S. 27.

⁽³⁾ ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 79.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an das Königreich Schweden gerichtet.

Brüssel, den 14. Juni 1999

Für die Kommission
Emma BONINO
Mitglied der Kommission

ANHANG

| Gebiet | Bestände | Flottensegment | Fangzusammensetzung | Lei- Verringe- rungssatz | Gewo- gener Verrin- gerungs- satz | Stand 1.1.1997 | | Ziel 31.12.1996 | | | | Ziel 31.12.2001 | | | |
|---|----------------------------|---|--|--------------------------------|---|-------------------|----------------|--------------------|----------------|----------------------|------------------|--------------------|----------------|----------------------|------------------|
| | | | | | | GT (*) | kW | GT (*) | kW | GT (*) × t (‘000) | kW × t (‘000) | GT (*) | kW | GT (*) × t (‘000) | kW × t (‘000) |
| Ostsee, Kattegat und Skagerrak | | Kleine Küstenboote < 12 m | | 0 % | 0 % | 7 774 | 90 328 | 7 974 | 92 328 | | | 7 974 | 92 328 | | |
| <i>Zwischensumme</i> | | | | | | 7 774 | 90 328 | 7 974 | 92 328 | | | 7 974 | 92 328 | | |
| Kattegat, Skagerrak und Nordsee | Garnelen und Grundfisch | Trawler | G: 7,3 % Ü: 0,0 % Andere: 92,7 % | 30 % | 2,2 % | 5 619 | 22 560 | 5 619 | 23 560 | | | 5 496 | 23 044 | | |
| Ostsee, Kattegat, Skagerrak, Nordsee und Norwegisches Meer | Pelagische Arten | Trawler, Ringwarden (1) | G: 1,8 % Ü: 0,0 % Andere: 98,2 % | 30 % | 0,5 % | 18 556 | 63 119 | 23 353 | 83 922 | | | 23 256 | 83 586 | | |
| Ostsee, Kattegat, Skagerrak und Nordsee | Kabeljau und Nephrops | Grundschlepp- netzfänger | G: 15,0 % Ü: 73,0 % Andere: 12,0 % | 30 % | 26,4 % | 15 481 | 64 494 | 11 841 | 49 741 | 2 250 | 9 451 | 11 841 | 49 741 | 1 656 | 6 956 |
| Ostsee | Dorsch | Passives Fanggerät (2) Schiffe > 12 m | Ü: 92,0 % Andere: 8,0 % | 20 % | 18,4 % | 2 741 | 13 114 | 2 856 | 14 564 | | | 2 330 | 11 884 | | |
| Ostsee | Lachs | Passives Fanggerät (2) Schiffe > 12 m | G: 58,0 % Ü: 29,0 % Andere: 13,0 % | 30 % | 26,1 % | 354 | 1 723 | 354 | 1 723 | | | 262 | 1 273 | | |
| <i>Zwischensumme</i> | | | | | | 42 751 | 165 010 | 44 023 | 173 510 | | | 43 185 | 169 529 | | |
| Insgesamt | | | | | | 50 525 | 255 338 | 51 997 | 265 838 | | | 51 159 | 261 857 | | |

G: gefährdet.

Ü: überfischt.

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung. Die Ziele werden überprüft, sobald die tatsächlichen GT-Werte vorliegen.

(1) Gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Entscheidung 97/413/EG kann die Kommission auf Antrag der schwedischen Behörden und nach dem Verfahren des Artikels 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 einer Erhöhung der Kapazität für dieses Segment zustimmen, damit zusätzliche Fangmöglichkeiten für Ostseehering genutzt werden können. Die Grenzen für diese Kapazitätserhöhung werden unter Berücksichtigung aller sachdienlichen Angaben über die Lage des Ostseeheringsbestands festgelegt.

(2) Für diese beiden Segmente sind vorläufige Kapazitätsdaten angegeben. Diese Daten können geändert werden, z. B. anhand besserer Daten über die Fangzusammensetzung und über die genaue Zuteilung der Schiffe nach Segmenten.